

Auswertungsbericht



8. internationale tanzmesse nrw
25. – 28. August 2010

nrw landesbuero tanz (GZT NRW e.V.)
© Kajo Nelles

Januar 2011



Die internationale tanzmesse nrw fand zum fünften Mal in der Landeshauptstadt Düsseldorf statt. Vom 27. bis zum 30. August 2010 trafen sich hier Tanzschaffende aus aller Welt. Nachdem die Tanzmesse 2001 bei einer Umfrage des Kommunalverbandes Ruhrgebiet auf der Bewertungsskala die Note 1,8 erhielt und unter den Top Ten der beliebtesten Ruhrgebiet-Festivals den ersten Platz belegte, entwickelte sie sich seit 2002 in Düsseldorf zu einem unverwechselbaren internationalen Netzwerk-Ereignis für den zeitgenössischen Tanz.

Mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Kunststiftung NRW und in Zusammenarbeit mit den Veranstaltungshäusern vor Ort – dem NRW-Forum Kultur und Wirtschaft, dem Düsseldorfer Schauspielhaus, dem museum kunst palast, dem tanzhaus nrw, dem Capitol Theater, der Fabrik Heeder in Krefeld – und durch die intensive Zusammenarbeit mit mehr als 20 Schlüssel-Organisationen des Tanzes weltweit hat die internationale tanzmesse nrw ihr Profil als das internationale Schaufenster des Tanzes weiter geschärft.

Diese Messe widmet sich als weltweit erste und einzige ausschließlich der Kunstsparte Tanz und ist in diesem Feld die internationale Leitmesse. Ihre Mitbewerber in Montreal (CINARS), New York (APAP), Seoul (PAMS), Shanghai (Performing Arts Fair Shanghai), Tokio/Yokohama (TRAM), Singapur (Live Singapore), Adelaide (APAM) sind als Performing Arts Markets breiter aufgestellt, indem alle darstellenden Künste präsentiert werden und der Tanz ein Segment unter anderen bildet.

Ausgehend von der tagtäglichen Erfahrung der Marginalisierung der Tanzkunst im Alltag des Bühnengeschehens wie auch in der öffentlichen Wahrnehmung und in der gesellschaftlichen Anerkennung im Vergleich zu Oper, Schauspiel und Musik setzt das Konzept der internationalen tanzmesse nrw auf die Stärke des Tanzes und dessen herausragende Bedeutung für die Entwicklung der Bühnenkunst heute und in naher Zukunft. Der Emanzipationsprozess, in dem sich die Kunstsparte Tanz seit geraumer Zeit befindet, wird durch die Tanzmesse unterstützt, indem sie den besonderen Qualitäten und den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des Tanzes Raum gibt und Stimme verleiht.

Tanzkünstler müssen weltweit die Chance haben, Werke zu produzieren und sich international auszutauschen. Die Einbeziehung wirtschaftlichen Denkens in den Produktionsprozess wird in Zukunft immer wichtiger. Managementkenntnisse, Marketingfähigkeiten, Wissen um Werbestrategien und Fördermöglichkeiten, Wissen um zwischenstaatliche Regelungen (z. B. Einreisebestimmungen, Steuerbe-

stimmungen), Know-how in der Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben und Kunst- und Kulturvermarktern wird immer bedeutender.

Netzwerke zu bilden, Zugang zu Informationen und Netzwerken zu erhalten und Kontakte dauerhaft über die neuen Medien zu pflegen sind wesentlich für eine erfolgreiche Arbeit im internationalen Umfeld. Umso wichtiger werden Orte und Veranstaltungen, die das persönliche Treffen und den persönlichen Austausch ermöglichen. Die internationale tanzmesse nrw garantiert jedem Teilnehmer gleiche Zugangsmöglichkeit zu Informationen und Kontakten. Eine so verstandene Messe dient der Förderung der Kommunikation innerhalb und zwischen den Genres und der Breitenwirkung des Tanzes in der Gesellschaft, seiner Vermarktung und damit der Sicherstellung seines Nutzens und Einflusses auf die gesamtgesellschaftliche Entwicklung.

Damit einhergehend fördert die Tanzmesse die Stabilisierung und Schaffung von Arbeitsplätzen im künstlerischen Bereich, die bis heute dem Tanz noch verschlossen sind, jedoch in naher Zukunft selbstverständliche Arbeitsbereiche für Tänzer und Bewegungslehrer sein werden (Kinder, Alte, Beruf, Freizeit etc).

Der internationalen tanzmesse nrw obliegt notwendig eine neutrale und unabhängige, impulsgebende Vermittlerrolle in der internationalen Netzwerkarbeit. Sie ist ein Knotenpunkt der Kommunikation für den zeitgenössischen Tanz, sie legt ihren Schwerpunkt auf den künstlerischen Aspekt.

Der Markt / die Messe:

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| Produkt | = künstlerisches Werk |
| Produzent | = Künstler / Produzent |
| Verkäufer | = Agentur / Künstler |
| Käufer | = Veranstalter / Festival / Theater |
| Konsument/Rezipient | = Publikum |

Anbieter dazu gehörender Produkte (Tanzböden, Ballettstangen, Kleidung und andere Ausstattung), Dienstleistungsangebote (z.B. Medizin, Literatur, Medizin, Medien, Ausbildung), sowie angrenzende Branchen (Lichtdesign, Kostümbild, Bühnenbild, Musik) sind willkommen.

Resümee

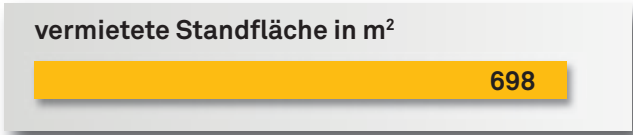
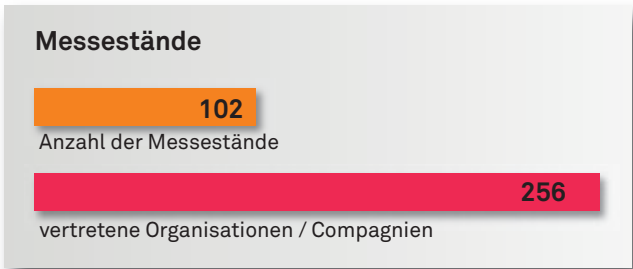
Die Tanzmesse 2010 war gut organisiert, übersichtlich, informativ, mit zunehmend interessanteren Ausstellern. Es war richtig, das Programm etwas zu vereinfachen und eine klare Tagesstruktur zu entwickeln. Das umfangreiche künstlerische Programm war äußerst vielfältig mit vielen Highlights und dadurch sehr informativ.



Messestände / Aussteller

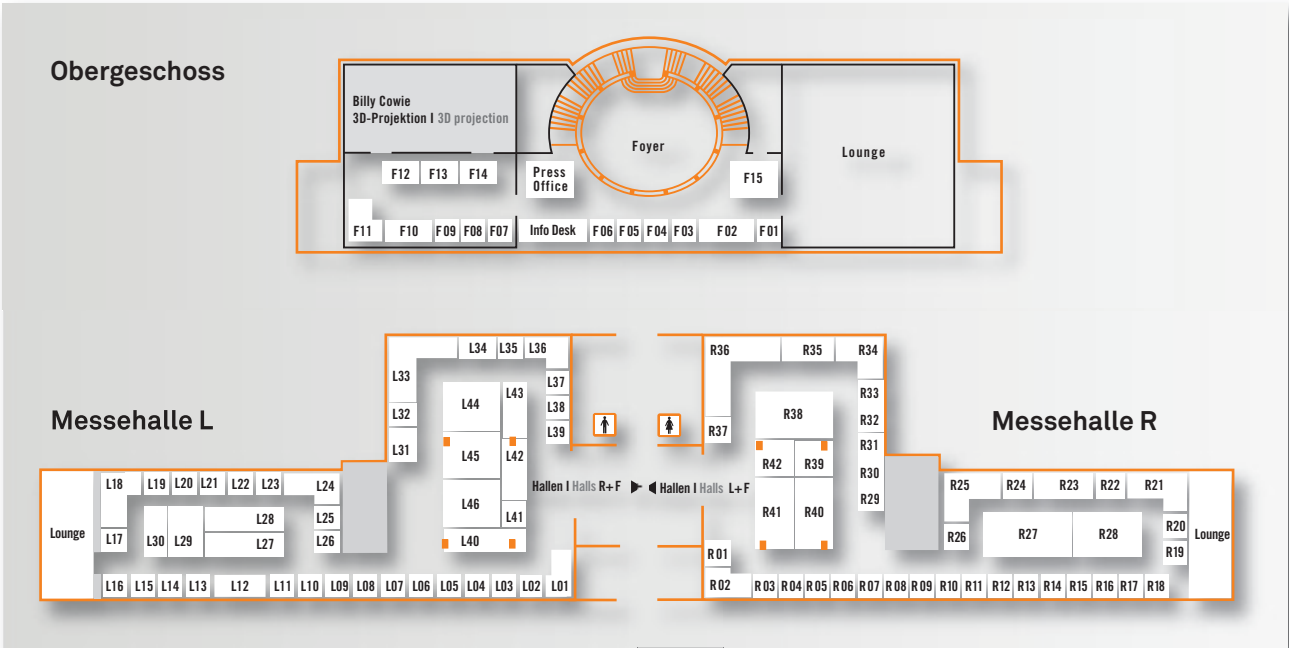
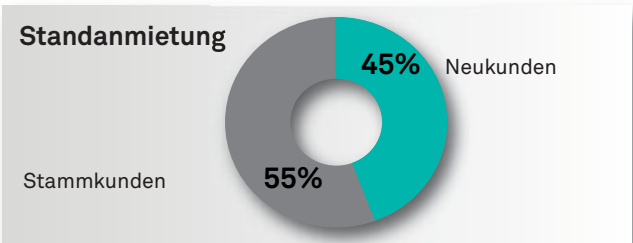
Ausgebuchte Messehallen / viele Neukunden

Inmitten der weltweiten Wirtschaftskrise verzeichnete die internationale tanzmesse nrw einen neuen Aussteller- und Besucherrekord. 256 Organisationen aus aller Welt waren an 102 Messeständen (4m², 10m² und 20m²) vertreten. Um der großen Nachfrage nach Standplatz gerecht zu werden, wurde eine dritte Messehalle im ersten Obergeschoss des NRW-Forums eröffnet, so dass eine Nettostandfläche von 698m² vermietet werden konnte.



Stamm- und Neukunden halten sich die Waage

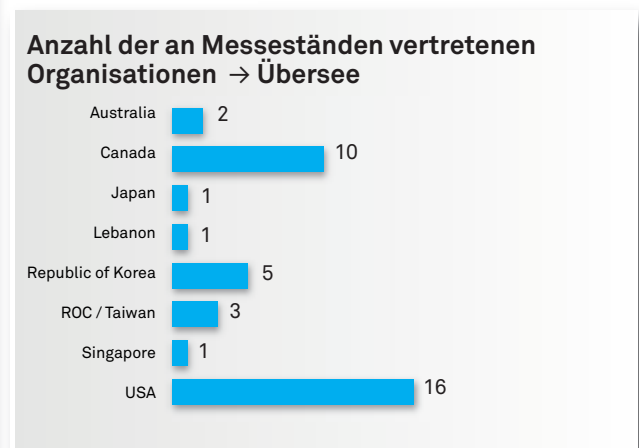
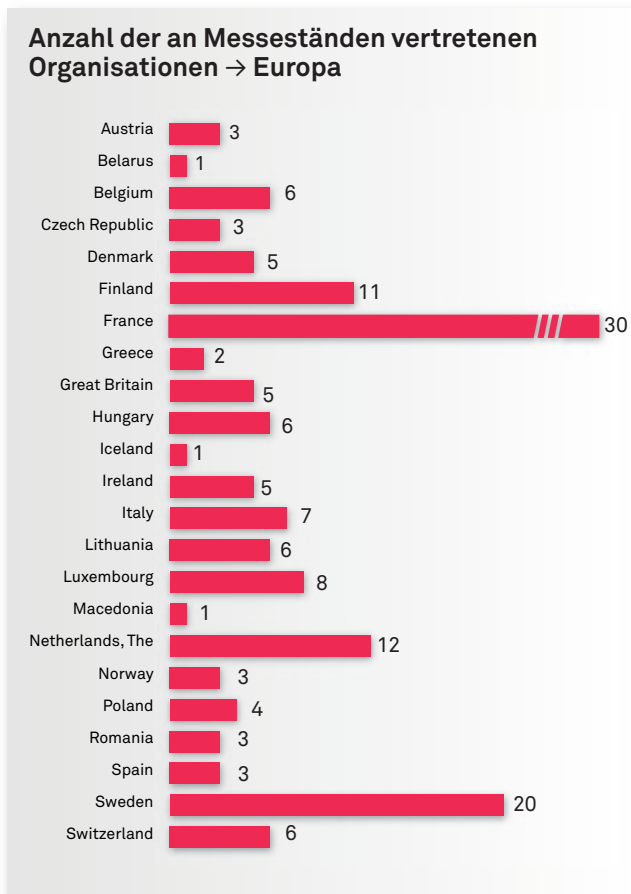
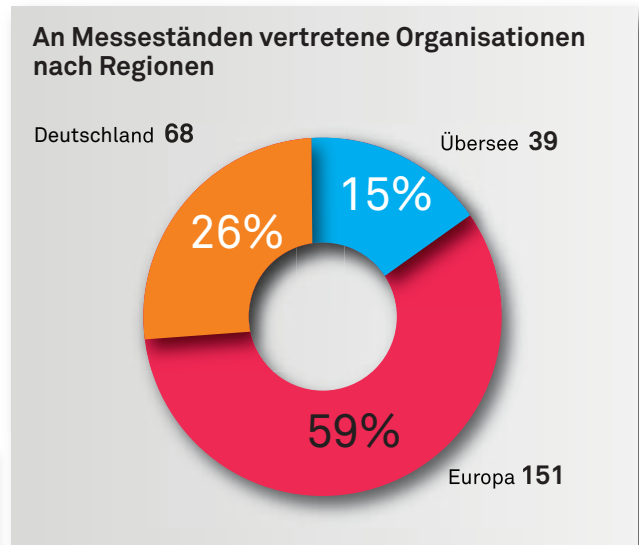
45% aller Aussteller nahmen in diesem Jahr erstmalig teil. Über die Hälfte aller Aussteller sind seit Jahren Stammkunden und zuverlässige Partner.





Große internationale Beteiligung in den Messehallen

Dreiviertel der Aussteller (74%) kamen aus dem Ausland, 26% aus Deutschland. 59% reisten aus 23 europäischen Ländern an, 15% kamen aus Übersee und hier vor allem aus Nordamerika. Überdurchschnittlich waren Organisationen aus Frankreich, Schweden und aus den USA an Messeständen vertreten.



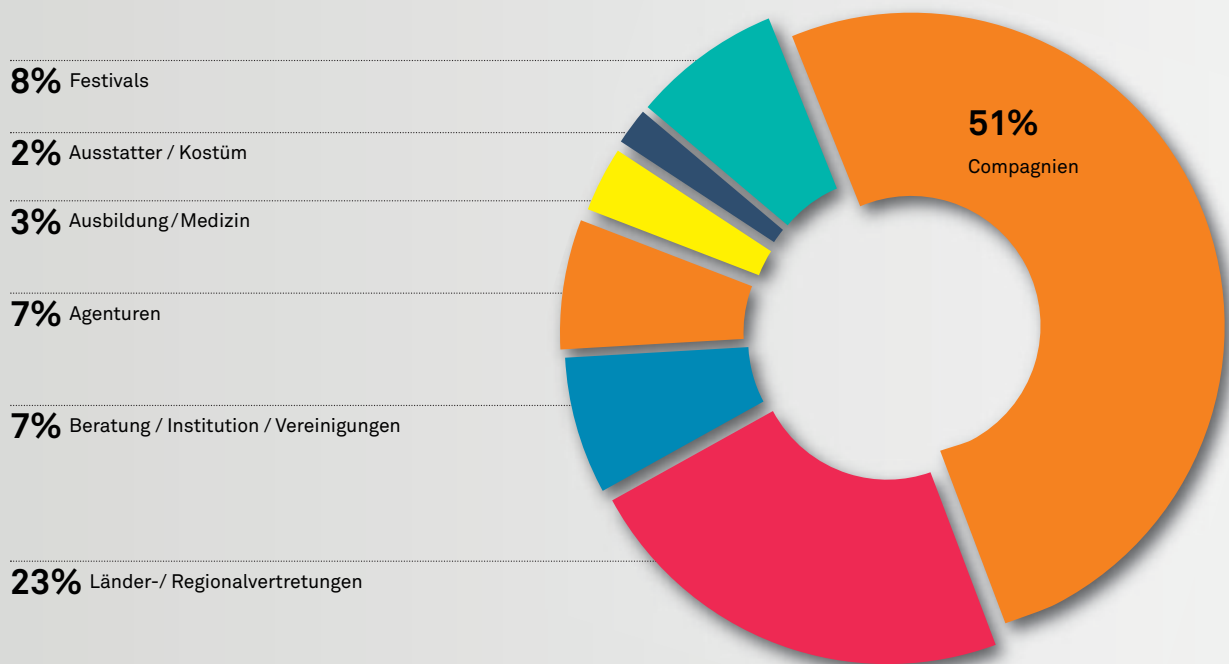


Messehallen: Das »Who is Who« der Tanzwelt

Belegt wurden die Messehallen in erster Linie mit Messeständen, an denen Tanzcompagnien mit ihren aktuellen Produktionen zu finden waren. Die Hälfte aller Messestände wurde direkt von Tanzcompagnien angemietet.

Zunehmend haben auch Länder- und Regionalvertretungen sowie Agenturen ihre Tanzschaffenden aus ihren Regionen präsentiert. Hier trafen Kenner Newcomer der Szene wie auch etablierte Gastspielcompagnien. Über manche Neuentdeckung konnte gesprochen werden.

Aussteller nach Bereichen in % (Arbeitsbereiche)





Mehr als 1.000 Fachbesucher aus 42 Ländern

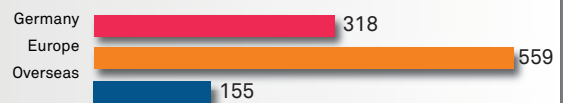
Gäste aus 42 Ländern waren bei der Tanzmesse angemeldet. 69% kamen aus dem Ausland (54% aus Europa, 15% aus Übersee) und 31% aus Deutschland. Damit hat sich die Tendenz des Jahres 2008 zur Internationalisierung bestätigt.

Die Länderaufschlüsselung ergibt eine Beteiligung von Delegierten aus 26 europäischen Ländern. Länder wie Frankreich, Belgien, die Niederlande, Großbritannien, Finnland und Spanien waren mit überdurchschnittlich vielen Delegierten vertreten. In diesen Ländern arbeitet die Tanzmesse intensiv mit Partnerorganisationen, bzw. mit eigenen Korrespondenten zusammen. Auch hier haben wir neue Partnerschaften entwickelt. Besonders erfreulich war die erstmalige Teilnahme von Tanzschaffenden aus Weissrussland.

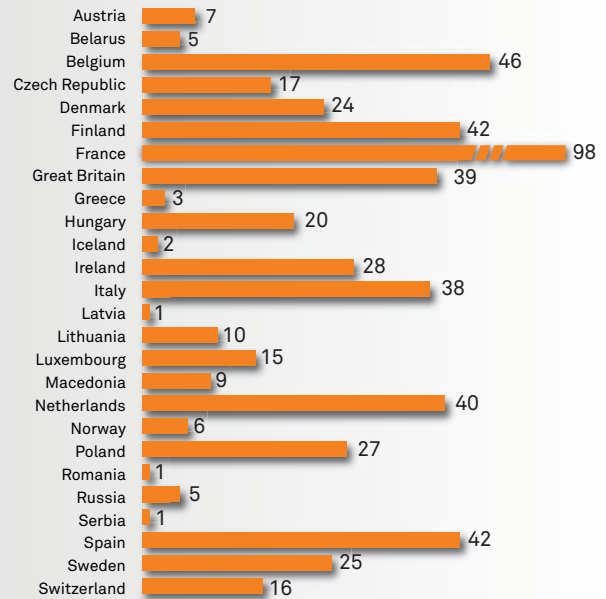
Die Delegierten aus Übersee kamen hauptsächlich aus Nordamerika. Hier besteht die Zusammenarbeit mit Dance USA, CINARS und dem Canada Council for the Arts bereits seit Beginn der Tanzmesse im Jahr 2002. Die internationale tanzmesse nrw legt weiterhin großen Wert auf diese Partnerschaft, da die Tanzmesse für die nordamerikanischen Compagnien und Veranstalter ein wesentlicher Ankerpunkt in Europa ist. Umgekehrt profitieren europäische Tanzschaffende davon, mit so vielen nordamerikanischen Kollegen in Verbindung treten zu können.

Für die Regionen Afrika sowie Süd- und Mittelamerika müssen neue Strategien entwickelt werden, da die Beteiligung stagniert. Um die Beteiligung dieser Regionen zu gewährleisten, muss verstärkt mit Organisationen zusammen gearbeitet werden, die in diesem Feld agieren.

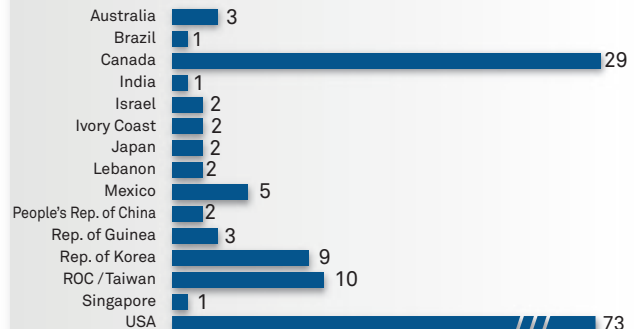
Anzahl der registrierten Fachbesucher → nach Ländern/Regionen



Anzahl der registrierten Fachbesucher → Europa



Anzahl der registrierten Fachbesucher → Übersee





Kartenverkäufe auf dem Höchststand

Durch den Vorrang der Kartenvergabe an registrierte Fachbesucher konnten, mit Ausnahme der Vorstellungen im Capitol Theater mit einer Sitzplatzkapazität von 1000 Plätzen, nur ca. 10% bis 20% der Karten in den freien Verkauf gegeben werden. Bei den kleinen Bühnen waren es bei manchen Veranstaltungen nur 5%.

Die Open Studios im tanzhaus nrw waren mit jeweils ca. 30 – 50 Zuschauern ausgebucht.

Auch in diesem Einnahme-Segment ist im Vergleich zur Tanzmesse 2006 eine fast 100%ige Steigerung zu verzeichnen.

Eintrittskarten → Nachmittagsprogramm

Die Raumkapazitäten am Nachmittag im tanzhaus nrw waren fast immer zu 100% ausgelastet. Am Nachmittag fanden auf folgenden Bühnen Parallelveranstaltungen statt:

- Fabrik Heeder, große und kleine Bühne (100 Sitzplätze)
- Central in der Alten Paketpost (180 Sitzplätze)
- Open Studios (4 x ca. 50 Sitzplätze)
- tanzhaus nrw, Studio 6 (60 Sitzplätze)

Verkaufte Eintrittskarten

Insgesamt wurden an den vier Tagen für 25 Vorstellungen und für den Besuch der Messehallen an drei Tagen 6324 Eintrittskarten verkauft bzw. an Fachbesucher vergeben.

Eintrittskarten → Abendprogramm

Am frühen Abend lag die Auslastung bei 100%. Zum Teil mussten Zuschauer abgewiesen werden. Am frühen Abend wurden Parallelveranstaltungen auf folgenden Bühnen angeboten:

- tanzhaus nrw, große Bühne (326 Sitzplätze)
- tanzhaus nrw, kleine Bühne (80 Sitzplätze)
- Düsseldorfer Schauspielhaus, kleine Bühne (186 Sitzplätze)

Am späten Abend wurde das Capitol Theater mit einer Auslastung von ca. 80% bespielt.

Zuschauer insgesamt

6324



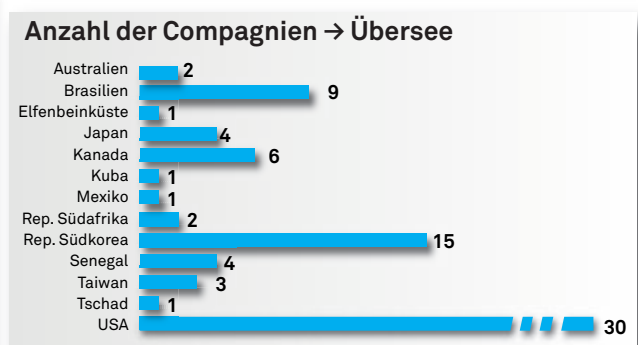
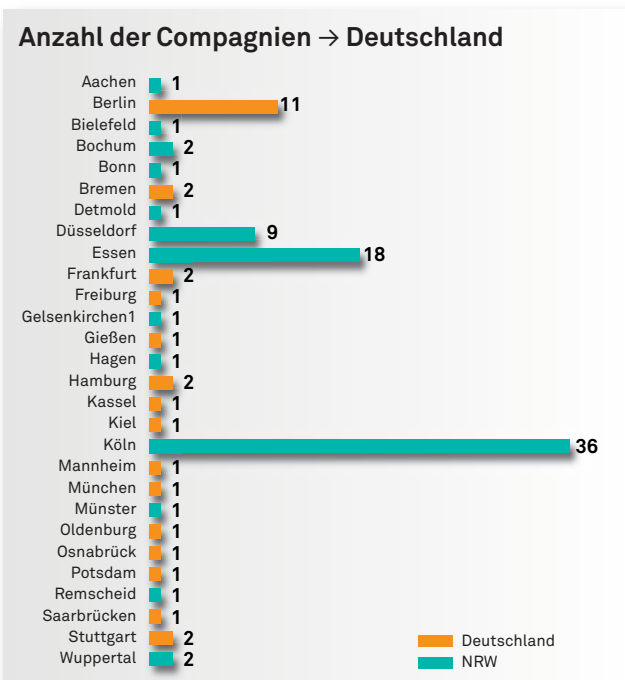
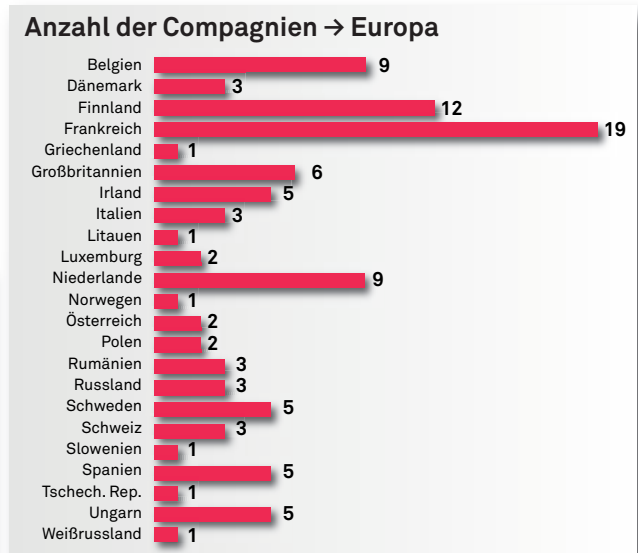
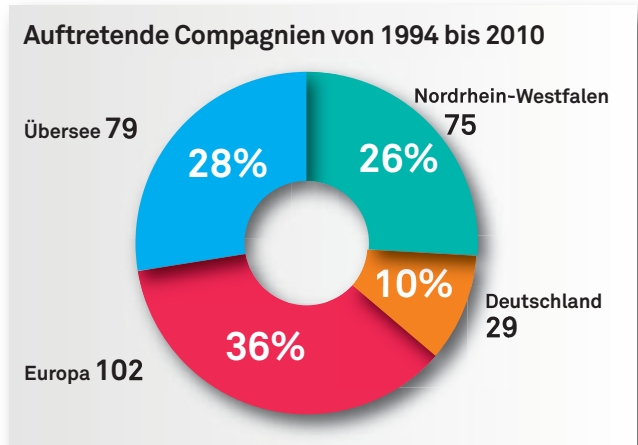
Compagnien und Solisten auf den Bühnen der internationalen tanzmesse nrw 1994, 1997, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010

Seit ihrem Bestehen präsentierten sich insgesamt 285 nationale und internationale Compagnien und Solisten im künstlerischen Programm der internationalen tanzmesse nrw.

Ca. 40% der Künstler und Compagnien kommen aus 28 deutschen Städten und dort überwiegend (75 Compagnien) aus Nordrhein-Westfalen. Allein 36 Compagnien sind in Köln beheimatet.

Von den verbleibenden ca. 60% kommen 102 Compagnien aus 23 europäischen Ländern und 79 Compagnien aus 13 Ländern von Übersee mit Schwerpunkt USA (30 Compagnien).

Die vorgelegten Statistiken zeigen eindrucksvoll die geographische Bandbreite der beteiligten Compagnien und Künstler und dokumentieren die Notwendigkeit eines internationalen Marktes für den zeitgenössischen Tanz.





Germany: 29 Companies / 15 Cities

Neben dem breiten geographischen Spektrum überrascht die künstlerische Vielseitigkeit der Produktionen.

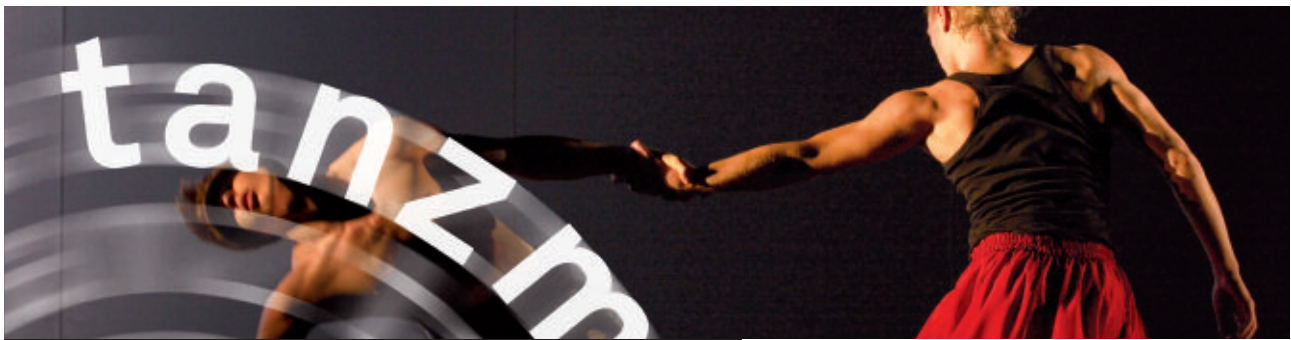
Als Anlage sind hier die Compagnie- und Künstlernamen aufgeführt.

| | |
|---|-------------|
| Ballett der Staatsoper Unter den Linden | Berlin |
| BerlinBallett-Komische Oper | Berlin |
| Berlin GoGos | Berlin |
| BK Compagnie (Reset Dance Connection) | Berlin |
| Ernst Busch Hochschule - Krystyna Plachetka, | Berlin |
| Reinhild Hoffmann | Berlin |
| Cie David Brandstätter / Malgven Gerbes | Berlin |
| Compagnie Felix Ruckert | Berlin |
| Maren Strack | Berlin |
| Kazue Ikeda | Berlin |
| Staatliche Ballettschule- | Berlin |
| Karin Sandner/KevinBerlin Hardy/Tamar Ben Ami | |
| Antje Pfundner in Gesellschaft | Bremen |
| Bremer Tanztheater - Susanne Linke, Urs Dietrich, | Bremen |
| Hochschule für Musik und Darstellende Kunst – | Frankfurt |
| Dieter Heitkamp/Marrco Santi/Marc Spredling, | |
| Malaika Kusumi Ballet Theatre | Frankfurt |
| Ballett Freiburg, Pretty Ugly | Freiburg |
| TanzCompagnie Gießen | Gießen |
| Ballettschule des Hamburger Ballett | Hamburg |
| Ballettzentrum John Neumeier | |
| Hamburger Ballett | Hamburg |
| Johannes Wieland | Kassel |
| Ballett Kiel, Mario Schöder | Kiel |
| Ballett des Nationaltheaters Mannheim – | Mannheim |
| Phillipe Talard | |
| Compagnie Stefan Dreher - noja asbl | München |
| MS Schrittmacher | Oldenburg |
| Tanztheater Osnabrück | Osnabrück |
| fabrik Company | Potsdam |
| Ballett des Saarländischen Staatstheater | Saarbrücken |
| Company Helena Waldmann | Stuttgart |
| John Cranko Schule | Stuttgart |
| Marius Petipa/Christian Spuk/Douglas Lee | |



Nordrhein-Westfalen: 75 Companies / 13 Cities

| | | | |
|---|---------------|--|-----------|
| Annamirl van der Pluijm, Aachen | Aachen | Catharina Gadelha | Köln |
| Tanztheater aus der Zeche, Bochum | Bochum | Din-A-13 - Gerda König | Köln |
| Tanztheater Bochum – Reinhild Hoffmann | Bochum | Britta Lieberknecht & Technicians | Köln |
| Cocoon Dance | Bonn | carolinesimon | Köln |
| Tchekpo Dance Company | Bielefeld | Erika Winkler, Aachen/Köln | Köln |
| Ballett des Landestheaters Detmold – Prue Sheridan, Ellsa Genova, Detmold | Detmold | Eva Schmale – Leibliches Theater | Köln |
| :Sabine Seume. Ensemble | Düsseldorf | Gregor Weber | Köln |
| Ballett der Deutschen Oper am Rhein – Heinz Spoerli, Youri Vámos, | Düsseldorf | Gustavo Liano Tanztheater | Köln |
| Ben J. Riepe | Düsseldorf | Ilona Pászthy | Köln |
| Gudrun Lange | Düsseldorf | Katharina Sehnert | Köln |
| Company Blue Elephant | Düsseldorf | Lina do Carmo | Köln |
| Morgan Nardi | Düsseldorf | Ludica | Köln |
| Neuer Tanz – Wanda Golonka / VA Wölfl | Düsseldorf | Massimo Gerardi | Köln |
| Noema Dance Works | Düsseldorf | Mind the Gap | Köln |
| Theater der Klänge – Jörg Lensing | Düsseldorf | Monteurs | Köln |
| Aalto Ballett Theater | Essen | Mouvoir / Stefanie Thiersch | Köln |
| Claudia Lichtblau | Essen | movingtheatre.de | Köln |
| Daniel Goldin | Essen | Rheinische Musikschule - Studiengang Tanz | Köln |
| Dore Jacobs Berufskolleg | Essen | Silke Z. / resistdance | Köln |
| Essener Ballett – Heidrun Schwaarz | Essen | Sebastian Weber | Köln |
| Folkwang Tanzstudio – Malou Airaud, Hentrietta Horn | Essen | Sponky Love | Köln |
| Folkwangmusikschule | Essen | Susa Hee Performance - Sussane Helmes | Köln |
| Junges Tanzensemble NRW | Essen | Tamara Stuart Ewing | Köln |
| Mark Sieczkarek | Essen | Tanz-Forum – Jochen Ulrich | Köln |
| Rainer Behr | Essen | Tanzfuchs Produktion | Köln |
| Samir Akika | Essen | Tanzgruppe Maja Lex | Köln |
| Sayonara Pereira | Essen | Tanztheater Zwiefach | Köln |
| Simonne Rorato | Essen | The Fodder Group | Köln |
| Stephan Brinkmann | Essen | VeraSanderArtConnects | Köln |
| Susanne Linke, Bremen / Essen | Essen | YOL - Suna Göncü | Köln |
| Tanztheater Christine Brunel | Essen | Yoshie Shibahara | Köln |
| Terza E Uno, Köln | Essen | Tanztheater Münster – Brigitta Trommler, Daniel Goldin Münster | Münster |
| Wilfredo Cohen | Essen | Tanztheater Remscheid – Ronit Land | Remscheid |
| Ballett Schindowski | Gelsenkirchen | Mitsuru Sasaki | Wuppertal |
| Ballett Theater Hagen – Richard Wherlock | Hagen | Rodolpho Leoni | Wuppertal |
| Alexandra Dederichs & S.E.Struck | Köln | | |
| Andrea Kramer | Köln | | |
| Angie Hiesl Production | Köln | | |
| Arrazzo Tanztheater - Gabriele Staiger | Köln | | |
| artscenico - Michelle Kurzenacker | Köln | | |



Europe : 102 Companies / 23 Countries

| | | | |
|---|-----------------------|--|-----------------------|
| Cie. Furiosas / Carmen Blanco Principal | Belgien | CoisCéim Dance Theatre | Irland |
| Cie. José Besprosvany | Belgien | Irish Modern Dance Theatre | Irland |
| CMM / Compagnie Mattio Moles | Belgien | Legitimate Bodies Dance Company | Irland |
| Compagnie Thor | Belgien | REX Levitates Dance Company | Irland |
| Namur Break Sensation | Belgien | Jean Butler | Irland / USA |
| niels / Olga de Soto | Belgien | Carciofi Rossi | Italien |
| Tanztheater Alpha – Avi Kaiser, Brüssel | Belgien | Compagnia Zappalà Danza | Italien |
| Compagnie Irene K. | Belgien | Spellbound Dance Company | Italien |
| Melanie Munt | Belgien / Deutschland | Loreta Juodkaitė | Litauen |
| Danish Dance Theatre | Dänemark | Gianfranco Celestino | Luxemburg |
| Granhøj Dans | Dänemark | Guillaume Weis Dance People | Luxemburg |
| Kitt Johnson X-act | Dänemark | anoukvandijkdc | Niederlande |
| Alpo Aaltokoski | Finnland | Dansegroep Krisztina de Châtel | Niederlande |
| Eeva Muilu | Finnland | Händler / Elshout | Niederlande |
| Favela Vera Ortiz | Finnland | Introdance, Arnheim | Niederlande |
| Heli Meklin | Finnland | Galili Dance | Niederlande |
| Jyrki Karttunen | Finnland | Station Zuid | Niederlande |
| Karttunen Kollektiv | Finnland | Leine & Roebana | Niederlande |
| Katri Soini / Reijo Kela | Finnland | Meekers Uitgesproken Dans | Niederlande |
| Keläläinen & Company | Finnland | Nanine Linning | Niederlande |
| Liisa Pentti + Co | Finnland | CARTE BLANCHE | Norwegen |
| Sanna Kekäläinen | Finnland | Cie. Willi Dorner | Österreich |
| Susanna Leinonen Company | Finnland | Daniel Aschwanden | Österreich |
| Tommi Kitti & Co, Riemu Association | Finnland | Lublin Dance Theater | Polen |
| Androphyne | Frankreich | Silesian Dance Theatre | Polen |
| Association Achles | Frankreich | Cosmin Manolescu | Rumänien |
| Ballet du Nord | Frankreich | Eduard Gabia | Rumänien |
| Black Blanc Beur | Frankreich | Vava Stefanescu | Rumänien |
| CFB 451-Christian & Francois Ben Aim | Frankreich | Burnashev and Dancers | Russland |
| Cie E7KA | Frankreich | Daria Buzovkina Project | Russland |
| Cie. Retouramont / Fabrice Guillot | Frankreich | Do Theatre St. Petersburg | Russland |
| Cie. Yvann Alexandre / Association CRC | Frankreich | E=mc2 Dancecompany / 24 kvadrat | Schweden |
| Compagnie A contre poil du sens | Frankreich | Gungfly Dancecompany | Schweden |
| Compagnie Aurelia | Frankreich | Olof Persson | Schweden |
| Compagnie Didier Théron | Frankreich | Peter Svenzon & Ulriqa Fernqvist | Schweden |
| Compagnie Francois Murcia | Frankreich | Virpi Pahkinen | Schweden |
| Compagnie Humaine / Eric Oberdorff | Frankreich | Cie 7273 - Laurence Yadi, Nicolas Cantillon | Schweiz |
| Compagnie Sylvain Groud | Frankreich | Cie. Nicole Seiler | Schweiz |
| Compagnie Nude Veriats | Frankreich | OONA project - Marisa Godoy | Schweiz |
| Hervé Robbe | Frankreich | Betondanc | Slowenien |
| Kulilai Khan Investigations | Frankreich | Ballet de Teatres de la Generalitat Valenciana | Spanien |
| Michel Kelemenis | Frankreich | Compania Patras Arriba | Spanien |
| Sophiatou Kossoko | Frankreich / Benin | Compania Pendiente / ana eulate | Spanien |
| Griffon Dance Co. | Griechenland | Orta Danza | Spanien |
| Angela Praed & C.O.D. Dance Company | Großbritannien | Sol Picó Cia de Danza SL | Spanien |
| balletLORENT | Großbritannien | DOT 504 | Tschechische Republik |
| Billy Cowie | Großbritannien | Anna Réti | Ungarn |
| Diversions, Dance Company of Wales | Großbritannien | Cie. Krisztián Gergyé | Ungarn |
| Scottish Dance Theatre | Großbritannien | Compagnie Pál Frenák | Ungarn |
| Vincent Dance Theatre | Großbritannien | Dunauújváros Bartók Tanztheater | Ungarn |
| | | Márta Ladjánszki and Gyula Berger | Ungarn |
| | | The Theatre of Modern Choreography D.O.Z.SK.I Weißrussland | |



Overseas : 79 Companies / 13 Countries

| | | | |
|---|--------------------|--|---------|
| CIRCA | Australien | Compagnie 1er Temps | Senegal |
| Chunky Move | Australien | Compagnie Dialaw'Art | Senegal |
| Ana Vitória Danca Contemporânea | Brasilien | Company Jant-Bi | Senegal |
| Cia. Carlota Portella Vacilou Dancou | Brasilien | Germaine Acogny | Senegal |
| Clébio Oliveira | Brasilien | HORSE Dance Theatre | Taiwan |
| Flávia Tápias | Brasilien | LA FA & Artists Dance Co. | Taiwan |
| Grupo Tápias | Brasilien | Shang Chi Move | Taiwan |
| Mário Nascimento | Brasilien | Les Jeune Tétréaux | Tschad |
| Regina Minranda e Atores-Bailarinos | Brasilien | Alonzo King's LINES Ballet | USA |
| Staccato Danca Contemporânea | Brasilien | Attack-Theatre | USA |
| Toni Rodrigues | Brasilien | Ben Munisteri Dance Projects | USA |
| Compagnie Tchétché | Elfenbeinküste | Bill Shannon "Crutchmaster" | USA |
| Dance Company Dinyos | Japan | Brian Brooks Moving Company | USA |
| Kazue Ikeda | Japan-Deutschland | Bridgman / Packer Dance | USA |
| Keiko Nakano & Dance Museum Yagi | Japan | Claire Porter | USA |
| op.eklekt | Japan | Company ChameckieLerner | USA |
| Compagnie Marie Chouinard | Kanada | Company Davide Parker & The Bang Group | USA |
| Daniel Léveillé Danse | Kanada | Company Tere O'Connor | USA |
| Kinesis Dance | Kanada | Company Zvi Gotheiner | USA |
| La Fondation de danse Margie Gillis / The Margie Gillis Dance Foundation | Kanada | Dance Alloy Theater | USA |
| RubberbanDance Group | Kanada | David Neumann | USA |
| Sylvain Émard Danse | Kanada | Donna Uchizono | USA |
| Danza Contemporânea de Cuba | Kuba | Eiko & Koma | USA |
| El Circo Contemporáneo | Mexiko | Gina Gibney Dance | USA |
| Floating Outfit Project | Republik Südafrika | Jane Comfort and Company | USA |
| Jäcki Job | Republik Südafrika | John Jasperse | USA |
| Choi Kyung Shil Dance Company | Republik Südkorea | Jonah Bokaer | USA |
| Dance Company TAM | Republik Südkorea | Keely Garfield | USA |
| Eun-Jeong Kim | Republik Südkorea | Kim Olson / Sweet Edge | USA |
| Eunju Shin Dance Company | Republik Südkorea | LEVYdance | USA |
| Hyun-Jin Kim | Republik Südkorea | Lingo dancetheater | USA |
| Hyung-Min Kim | Republik Südkorea | Liss Fain Dance | USA |
| Ji-Won Lee | Republik Südkorea | Nora Chipaumire | USA |
| Laboratory Dance Project | Republik Südkorea | NY2 Dance | USA |
| Lee Eun Dance Company | Republik Südkorea | ODC Dance | USA |
| Lee Sun-A | Republik Südkorea | Reggie Wilson | USA |
| Lee Yeon Soo Dance Company | Republik Südkorea | Squonk Opera | USA |
| Nam-Soo Jung Dance Company | Republik Südkorea | Yanira Castro + Company | USA |
| Oh my Life Movement Theater | Republik Südkorea | | |
| Soo-Jung Lim & Ji-Eun Lee | Republik Südkorea | | |
| Tanz-Projekt KKI | Republik Südkorea | | |



www.tanzmesse-nrw.com

internationale tanzmesse nrw **2012**

29. August - 2. September

Die internationale tanzmesse nrw ist ein Projekt des nrw landesbuero tanz
getragen von der Gesellschaft für Zeitgenössischen Tanz NRW e.V. – unterstützt von:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt
Düsseldorf

KUNSTSTIFTUNG  NRW